

## B-10. OBSTRUCTION

Behinderung eines Defensivspielers an einem Runner

- Sinn:** Findet eine Behinderung der Runner durch die Feldmannschaft statt, kann die „Obstruction“-Regel in Kraft treten. Sie soll dafür sorgen, daß mindestens die Situation hergestellt wird, die ohne die Behinderung eingetreten wäre.
- Bedingung:** Es muß eine gewollte oder ungewollte Behinderung eines Runners durch die Feldmannschaft erfolgt sein. Ein körperlicher Kontakt muß nicht in jedem Fall stattgefunden haben.
- Call:** „That's obstruction!“ evtl. später „Time!“ (siehe Dead Ball / Delayed Dead Ball)
- Zuständig:** Plate Umpire und Field Umpire.
- Regelung:** Es ist wichtig, zwei verschiedene Situationen bei Obstruction zu unterscheiden:

ES WIRD EIN OFFENSIVSPIELER (RUNNER ODER BATTER-RUNNER) BEHINDERT,...

### A.1 ...gegen den gerade ein Spielzug läuft (Batter-Runner oder Runner):

SOFORT das Spiel anhalten: „Time!“ (DEAD BALL)

- A.1.1 der Batter-Runner bekommt 1<sup>st</sup> Base zugesprochen!  
(Runner, die dadurch gezwungen werden vorzurücken - force - rücken ein Base vor)
- A.1.2 Die Runner bekommen die Bases zugesprochen, die sie -nach Meinung des Umpires- ohne die Behinderung erreicht hätten.

### A.2 ...gegen den gerade KEIN Spielzug läuft (nur Runner):

Das Spiel vorerst weiterlaufen lassen, bis kein Spielzug mehr möglich!  
Der Umpire ruft „Time!“ (Delayed Dead Ball)

- A.2.1 Die Runner bekommen die Bases zugesprochen, die sie -nach Meinung des Umpire- ohne die Behinderung erreicht hätten.

Achtung: Erreichen alle Runner (inkl. Batter) ihr jeweils nächstes Base ohne „Out“ gemacht worden zu sein, wird die Regel nicht angewendet. Das Spiel geht normal weiter, als sei die Behinderung nicht geschehen (LIVE BALL)

- Merke:** Runner, die über das Base hinaus weiter vorrücken, das Ihnen aufgrund der Obstruction zustände, tun dies auf eigene Gefahr und können „Out“ gemacht werden (Tag Play)